




✓ Checkliste Dämmung

✓ Wann sollten Sie über eine Dämmung nachdenken?

- Im Sommer wird es in Ihren Dachräumen zu heiß.
- Im Winter sind die Außenwände von innen kalt.
- Es wird nicht richtig warm, obwohl Ihre Heizung an ist – oder es zieht.
- Sie wollen Ihr Gebäude altersgerecht umbauen oder umfassend sanieren.
- Sie wollen die Wohnfläche vergrößern oder verkleinern.
- Der Energieverbrauch fürs Heizen ist zu hoch – zum Vergleich:

Energieträger	Verbrauch pro Jahr	Heizkosten pro Jahr inkl. Nebenkosten
 Erdgas	16.940 kWh	1.245 Euro
 Heizöl	17.600 kWh	1.450 Euro
 Fernwärme	14.630 kWh	1.495 Euro

Einfamilienhaus mit 110 m², durchschnittliche Werte – mehr unter www.heizspiegel.de

✓ Wie Sie eine Dämmung richtig planen



Welche **Möglichkeiten und Materialien** es zum Dämmen gibt, zeigt Ihnen der kostenlose Online-Ratgeber DämmstoffCheck:

- www.co2online.de/daemmstoffcheck



Je mehr Sie investieren, desto mehr lohnt sich die **Vor-Ort-Beratung** durch einen unabhängigen Experten: Ein Energieberater hilft Ihnen nicht nur bei der Auswahl einer passenden Dämmung. Er kann auch verschiedene Materialien oder Angebote prüfen – und die Umsetzung durch Handwerker und den Erfolg kontrollieren.



Für viele **Fördermittel** zum Dämmen ist eine Energieberatung vorgeschrieben. 80 Prozent der Kosten können Sie seit Februar 2020 über einen Zuschuss abdecken!

- Energieberater online finden: www.co2online.de/rat-und-tat
- Telefonische Energieberatung der Verbraucherzentrale: **0800 809 802 400**

Fragen Sie nach einem individuellen Sanierungsfahrplan

Wenn Sie Ihr Gebäude dämmen wollen, sollten Sie auch gleich weitere Möglichkeiten prüfen. Denn oft rechnet es sich, an mehr als einer Stelle anzupacken. Dafür kann ein Energieberater einen Sanierungsfahrplan erstellen. Damit erfahren Sie, was Sie **Schritt für Schritt** tun können – gemeinsam mit der Dämmung oder auch später. So können Sie besser abschätzen, was sich wirklich lohnt.

✓ Wo Sie Zuschüsse und Kredite beantragen können

Die Bundesregierung stellt über die KfW Fördermittel zur Verfügung – und zwar sowohl für die Komplettanierung als auch für einzelne Maßnahmen. Zusätzlich gibt es regionale Förderung. Anträge für Fördermittel sind meist vor Beginn der Arbeiten zu stellen.



Zuschuss: Bis zu 40 Prozent der Kosten können über die KfW abgedeckt werden. Anträge sind direkt an den Fördergeber zu stellen.



Kredit: Die übrigen Kosten lassen sich über einen günstigen Kredit finanzieren. Bei der KfW ist ein Tilgungszuschuss von bis zu 40 Prozent möglich. Anträge dafür laufen über die eigene Hausbank.

Fördermittel online finden: www.co2online.de/foerdermittel

✓ Was Sie beim Beauftragen von Handwerkern beachten sollten

Handwerker sind stark gefragt. Daher ist es ratsam, frühzeitig Kontakt aufzunehmen. Bei der Auswahl sollten Sie an folgendes denken:



Haben Sie mindestens drei **Angebote** eingeholt? Wird Ihnen eine **Auswahl** an verschiedenen Lösungen und Materialien für Ihr Vorhaben angeboten? Ist die vorgeschlagene Lösung **aus einer Hand** (Stichwort: „im System bleiben“)?



Kennt der Handwerker die Anforderungen der EnEV (Energieeinsparverordnung) und von Fördergebern wie der KfW? Kann er die Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen bestimmen? Und: Welche Referenzen hat er vorzuweisen?

Handwerker online finden: www.co2online.de/rat-und-tat

Energieberater oder Nachbarn/Freunde/Verwandte/Kollegen fragen

✓ Erfolg der Dämmung kontrollieren – und nachbessern

Die Grundlage für das Planen und die Erfolgskontrolle können Sie ganz einfach selbst schaffen. Sammeln Sie dazu ab sofort Daten zu Ihrem Energieverbrauch – mit Rechnungen und Zählerständen. Besonders einfach geht das mit kostenlosen Helfern:



Energiesparkonto: kostenlos und unabhängig unter www.energiesparkonto.de

EnergieCheck von co2online – die [App](#) zum Energiesparkonto: iOS und Android

Die Daten zum Energieverbrauch können dann nach dem Dämmen verglichen werden. So finden Sie heraus, wie viel das Dämmen gebracht hat – und ob nachgebessert werden sollte. Auch dabei hilft ein Energieberater weiter.

Dieser Inhalt ist entstanden im Rahmen der Kampagne:

Natürlich Dämmen – Klimaschutz zieht ein
www.natuerlich-daemmen.info



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

